

## Allgemeine Geschäftsbedingungen zur Teilnahme an Fortbildungskursen der Osteopathie Schule Oldenburg

### 1. Geltungsbereich und Vertragsgegenstand

Diese Geschäftsbedingungen (nachfolgend AGB genannt) regeln die Bedingungen für Fort- und Weiterbildungskurse von Kunden/Teilnehmern bei der Osteopathie Schule Oldenburg, OSO, Udo Bargfeldt (nachfolgend OSO genannt).

Vertragsprache ist deutsch. Maßnahme Ort ist Oldenburg.

Die im Folgenden gewählte männliche Darstellungsform dient lediglich der besseren Lesbarkeit und zur Vereinfachung.

Vertragsgegenstand ist die Durchführung von Fort- und Weiterbildungskurse der OSO (s. Ziffer 13). Diese können sowohl Präsenz- als auch Online-Unterricht umfassen. Etwaige Übernachtungs-/Fahrt- und Verpflegungskosten werden ausdrücklich nicht geschuldet (s. Ziffer 12).

### 2. Jede natürliche Person kann sich zur Teilnahme an den Kursen der OSO anmelden, sofern sie die Zugangsvoraussetzungen, wie z.B. die berufliche Qualifikation erfüllt (s. Ziffer 14). Die Prüfung der Zugangsvoraussetzungen obliegt den Kunden/Teilnehmern und ist von diesen selbst vorzunehmen.

3. Die OSO - Osteopathie Schule Oldenburg, Udo Bargfeldt haftet nicht für die inhaltliche Richtigkeit und Anwendbarkeit der von den Referenten vermittelten Lehrinhalte. Dem Kursteilnehmer wird diesbezüglich empfohlen, sich über die jeweils rechtliche Lage bezüglich der Anwendung der angebotenen Techniken und Methoden zu informieren.

**3. Gebühren, Gebührenrückstände, Absagen, Ausfälle und Schadensersatz bei Kündigung wegen Zahlungsrückständen**  
Sollten Fortbildungskurse durch Krankheit von Referenten, durch Unterbelegung oder durch andere, nicht von der Osteopathie Schule Oldenburg zu vertretenden Gründen kurzfristig abgesagt werden müssen, entsteht dem Kursteilnehmer nur ein Anspruch auf Rückerstattung bereits gezahlter Kursgebühren. Bereits erbrachte Leistungen der OSO werden nicht erstattet. Weitergehende Ansprüche sind auch dann ausgeschlossen, wenn dem Kursteilnehmer bereits weitere Kosten, z.B. durch Absagen von Patienten, Buchung einer Unterkunft, Anreise o.ä. entstanden sind.

Die OSO behält sich vor den Durchführungsort der Veranstaltung zu verändern, Änderungen im Ablauf der Veranstaltung vorzunehmen (z.B. Ausfall oder Wechsel des Dozenten), die Veranstaltung zeitlich zu verlegen und/oder räumlich zu verlegen, soweit Gründe vorliegen, die die OSO nicht zu vertreten hat.

Die in der Anmeldung festgelegten Gebühren sind zu den festgelegten Fälligkeiten durch Überweisung an die OSO zu zahlen. Die Zahlung hat, sofern nichts anderes vereinbart ist, 14 Tage nach Rechnungsstellung zu erfolgen. Wird eine fällige Gebührenezahlung nicht rechtzeitig erbracht, so erfolgt zunächst eine Mahnung, die mit 5,00 EUR je Mahnung in Rechnung gestellt wird. Wird auf diese Mahnung nicht innerhalb der dort genannten weiteren Frist gezahlt, ist die OSO berechtigt, den Vertrag ohne Einhaltung weiterer Fristen zu kündigen. Es entstehen dann Schadenersatzansprüche in Höhe der dann noch offenen Kursgebühren, abzgl. evtl. ersparter Aufwendungen.

### 4. Rücktritte und Kündigung

Rücktritte und Kündigungen beider Parteien bedürfen immer der Schriftform.

In Fällen höherer Gewalt oder Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ist die OSO berechtigt die Veranstaltung abzusagen. Etwaige Ansprüche von Teilnehmern über die gesetzlichen Rückgewähransprüche hinaus sind ausgeschlossen (s. auch Ziffer 3).

Die OSO kann den Vertrag aus wichtigem Grund fristlos kündigen, wenn die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht zumutbar ist, wie z.B. bei Nichtzahlung der vereinbarten Gebühren, wiederholten Verstößen gegen die Hausordnung.

Sollte ein **Kursteilnehmer** von seiner Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung durch Absage zurücktreten, so besteht- unabhängig vom Grund seiner Absage, Anspruch auf Rückerstattung der Teilnehmergebühr:

- **100% abzüglich 25,00 € Bearbeitungsgebühr, wenn er früher als 6 Wochen vor Kursbeginn absagt.**
- **60%, wenn er zwischen 5-6 Wochen vor Kursbeginn absagt.**
- **30%, wenn er zwischen 3-4 Wochen vor Kursbeginn absagt.**
- **15%, wenn er bis 2 Wochen vor Kursbeginn absagt.**
- **Bei noch kurzfristigerer Absage wird die volle Kursgebühr fällig.**

Es besteht kein Anspruch auf Erstattung bereits gezahlter Kursgebühren. Absagen müssen schriftlich oder per E-Mail erfolgen an:

OSO - Osteopathie Schule Oldenburg, Udo Bargfeldt Büro: Huntestr. 22, 26135 Oldenburg, Mail: office@OSO-Oldenburg.de

Telefonische Absagen werden nicht bearbeitet. Absagen erhalten erst durch die schriftliche Bestätigung der Osteopathie Schule Oldenburg ihre Gültigkeit.

**6.** Unterricht, der von Kursteilnehmern durch Krankheit oder aus anderen Gründen nicht wahrgenommen werden kann, wird nicht rückvergütet.

**7.** Kursteilnehmer können ihre Kursplätze nicht untereinander tauschen. Die Kursplatzvergabe ist allein Sache der Osteopathie Schule Oldenburg und der jeweiligen Kursleitung.

**8.** Ein Kursplatz gilt im Einvernehmen der Bewerber und der Osteopathie Schule Oldenburg als bestätigt, wenn

- a. eine schriftliche, verbindliche Anmeldung vorliegt
- b. eventuelle spezielle Teilnahmebedingungen für den Kurs erfüllt sind
- c. dem Bewerber eine schriftliche Kursplatzreservierung der Osteopathie Schule Oldenburg vorliegt.

Sollte eine verbindliche Anmeldung nicht innerhalb von 14 Tagen von der Osteopathie Schule Oldenburg beantwortet sein, hat sich der Bewerber durch Rückfrage davon Kenntnis zu verschaffen, ob für ihn ein Kursplatz reserviert wurde. Bei Versäumnis dieser Obliegenheit kann er sich nicht darauf berufen, eine Kursplatzreservierung oder Absage nicht erhalten zu haben.

**9.** Ein Kursteilnehmer hat die Möglichkeit, sich pro Kursteil einmal anzumelden. Entscheidet sich der Kursteilnehmer für einen Wartelistenplatz, ist es nicht möglich, gleichzeitig einen Kursplatz zu einem anderen Termin zu belegen.

**10.** Die Kursteilnehmer halten sich in den Veranstaltungsräumen auf eigene Gefahr auf. Bei Anwendungsdemonstrationen und Übungen, die Kursteilnehmern an Patienten oder an anderen Kursteilnehmern vornehmen, handeln die Kursteilnehmer auf eigene Gefahr und Risiko. Schadenersatzansprüche – gleich aus welchem Rechtsgrund – gegen die Referenten und das der Osteopathie Schule Oldenburg sind, sofern nicht zurechenbare grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegt, ausgeschlossen. Fügen Kursteilnehmer Dritten während der Übungen und Demonstrationen Schaden zu, bleiben ihre Haftungen unberührt.

#### **11. Haftung**

**Die OSO haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet die OSO nur im Falle der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die Durchführung der Veranstaltung überhaupt erst möglich macht. Die Haftung ist beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schäden und gilt auch zugunsten der Erfüllungsgehilfen der OSO**

**12.** Sollte die Osteopathie Schule Oldenburg Kursteilnehmern bei der Beschaffung von Übernachtungsmöglichkeiten behilflich sein, haftet es nicht für die Erbringung der Leistungen der jeweiligen Pensionen oder Hotels. Eine Haftung für die jeweils günstigste Unterbringung ist ebenfalls ausgeschlossen.

**13.** Alle von der Osteopathie Schule Oldenburg angebotenen Fort- und Ausbildungen sind Weiterbildungen und nach der derzeitigen rechtlichen Lage somit keine Berufsausbildungen. Sie berechtigen weder zur Ausübung von Therapie oder Heilkunde noch zur Führung einer Berufsbezeichnung.

**14.** Die Osteopathie Schule Oldenburg hat festgelegte Kriterien, wer als Teilnehmer an den Fortbildungen teilnehmen kann. Die Berufsgruppen sind: Ärzte, Heilpraktiker, Zahnärzte, Osteopathen, Psychologen, Physiotherapeuten, Masseur, und medizinische Bademeister, Logopäden, Ergotherapeuten, Heilpädagogen und Hebammen. Die Teilnehmer müssen körperlich und geistig in der Lage sein, die Kursinhalte durchführen zu können.

**15.** Falls die Erstellung von Zeitschriften oder Kopien sowie Sonderbescheinigungen jeglicher Art durch die Osteopathie Schule Oldenburg notwendig ist, fallen Bearbeitungskosten in Höhe von 10,00 € pro Stück an. Bei mehrfach Bestellung belaufen sich die Kosten auf 5,00 € pro Stück.

**16. Salvatorische Klausel**

Sollte eine oder mehrere Bestimmungen unwirksam oder nicht durchführbar sein, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung gilt eine Bestimmung vereinbart, die der ursprünglichen Bestimmung vom Sinn und Zweck am nächsten kommt.

Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen oder Ergänzungen bedürfen der Textform.

## **Widerrufsbelehrung**

### **Widerrufsrecht**

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag des Vertragsabschlusses ohne Angaben von Gründen in Textform widerrufen, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor der Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 §2 in Verbindung mit §1 Absatz 1 und 2 EGBGB und nicht vor Erfüllung unserer Pflichten gemäß §312g Absatz 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

OSO - Osteopathie Schule Oldenburg, Udo Bargfeldt, Büro: Huntestr. 22, 26135 Oldenburg, Mail: office@OSO-Oldenburg.de

### **Widerrufsfolgen**

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zu erstatten und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen nicht oder teilweise nicht oder nur in schlechterem Zustand zurückgewähren bzw. zurückgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zu Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

### **Besondere Hinweise**

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Betrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

### **Ende der Widerrufsbelehrung**

### **Datenschutz**

Seit dem 25. Mai 2018 tritt die neue Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Kraft. Diese Richtlinie soll dafür sorgen, dass der Umgang mit persönlichen Daten noch sicherer und transparenter wird. Um den DSGVO-Einwilligungserfordernissen gerecht zu werden und weiterhin mit Ihnen per E-Mail kommunizieren zu dürfen, müssen wir darauf hinweisen, dass Ihre von uns gespeicherten Daten (E-Mail-Adresse) nur der Versendung unseres Fortbildungsangebotes und Bestätigungen per E-Mail dient. Eine andere Verarbeitung oder Weitergabe an Dritte erfolgt nicht!